

## **Tersteegen, Gerhard: 569. Weg zur Erleuchtung (1733)**

- 1 Du einig lautes Licht, der Seelenblindheit Kur,
- 2 Das alle Wahrheit lehrt, wenn ich mich bücke nur
- 3 Ganz nackt und blind
- 4 Gleichwie ein Kind,
- 5 Das gar nichts weiß und auch nichts wissen will,
- 6 Und halt' dir so in meinem Grunde still!
- 7 Dann giebet mir dein Angesicht
- 8 Genugsam Licht,
- 9 Genugsam Licht, wiewohl ich Eins nur seh,
- 10 Doch in dem Eins ich alles leicht versteh.
- 11 Drum ist's nicht mancherlei, nicht Bilder, sondern Wahrheit,
- 12 Auch führt mich all's gerad hinein zur Einen Klarheit.

(Textopus: 569. Weg zur Erleuchtung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58531>)